

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 143 (2017)  
**Heft:** 16: Die Schweiz 2050

**Rubrik:** Wettbewerbe

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ausschreibungen

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
<b>Schule und Mehrzweckhalle, Dürrenäsch</b>  www.simap.ch (ID 152471)	Gemeinde Dürrenäsch 5724 Dürrenäsch  Organisation: Kohli+Partner Kommunalplan 5610 Wohlen	Gesamtleistungs-wettbewerb, anonym, für Teams aus Totalunternehmern und Architekten	Beat Kämpfen, Rainer Kaufmann, Alfred Kohli, Josef G. Zanger	Bewerbung <b>28. 4. 2017</b>  Abgabe Pläne <b>1. 9. 2017</b> Modell <b>8. 9. 2017</b>
<b>Neubau Servicezentrum Appenzeller Bahnen</b>  www.strittmatter-partner.ch	Appenzeller Bahnen 9101 Herisau  Organisation: Strittmatter Partner 9001 St. Gallen	Studienauftrag, selektiv, für Architekten und Landschaftsarchitekten	Thomas Baumgartner, Dominic Gruber, Paul Knill, Thomas Lehmann, Beat Nipkow, Ruedi Preisig, Roland Steingruber, Adrian Wetter	Bewerbung <b>28. 4. 2017</b>  Abgabe <b>29. 9. 2017</b>
<b>Umbau Kundenzone Raiffeisenbank Waldkirch</b>  www.raiffeisen.ch/architektur	Raiffeisen Schweiz 9001 St. Gallen	Projektwettbewerb, selektiv, anonym, für Architekten  Inserat S. 6	Stefan Dudli, Hugo Landolt, Andreas Hüttenmoser, René Rutishauser, René Schoch	Bewerbung <b>5. 5. 2017</b>
<b>Nouveau bâtiment pour le siège de l'UIT, Genève</b>  www.simap.ch (ID 153541)	Union internationale des télécommunications  Organisation: Baron et Chevalley Architectes 1260 Nyon	Projektwettbewerb, offen, zweistufig, anonym, für Architekten	Hassan Radoine, Francesco Della Casa, Momoyo Kaijima, Bernard Khoury, Jacques Lucan, Luca Ortelli, Mamadou Jean-Charles Tall, Simon Velez	Anmeldung <b>5. 5. 2017</b>  Abgabe 1. Stufe <b>19. 6. 2017</b>
<b>Evangelisches Kirchgemeindehaus und Kirchenareal, Kreuzlingen</b>  www.evang-kreuzlingen.ch	Evangelische Kirchgemeinde Kreuzlingen 8280 Kreuzlingen  Organisation: air architekten 8280 Kreuzlingen	Projektwettbewerb, selektiv, anonym, für Architekten und Landschaftsarchitekten	Kurt Huber, Silvia Kopp, Ruggero Tropeano, Paul Rutishauser, Andreas Imhof	Bewerbung <b>19. 5. 2017</b>  Abgabe Pläne <b>27. 10. 2017</b> Modell <b>10. 11. 2017</b>
<b>Gestaltung Stadtraum Bahnhofplatz/Allee, Wil</b>  www.simap.ch (ID 153702)	Stadt Wil, Dep. Bau, Umwelt und Verkehr 9552 Bronschhofen  Begleitung: Stauffer & Studach 7000 Chur	Projektwettbewerb, selektiv, anonym, für Landschaftsarchitekten, Architekten und Verkehrsplaner	Matthias Wehrlin, Patrick Gartmann, René Haefeli, Fritz Kobi, Rolf Mühlthaler, Simon Schöni	Anmeldung <b>26. 5. 2017</b>  Abgabe <b>17. 11. 2017</b>

## Preise

<b>Forschungspreis für Natur- und Landschaftsschutz</b>  www.hintermannweber.ch	Hintermann & Weber 4153 Reinach BL	Prämiert werden praxisrelevante Arbeiten, die für den Natur- und Landschaftsschutz in Mitteleuropa von Bedeutung sind.	Jede Person kann eigene Arbeiten einreichen oder Arbeiten anderer Personen zur Prämierung vorschlagen.	Bewerbung <b>15. 8. 2017</b>
---	---------------------------------------	--	--	---------------------------------



Weitere laufende Wettbewerbe finden Sie unter: [www.konkurado.ch](http://www.konkurado.ch)  
Wegleitung zu Wettbewerbsverfahren: [www.sia.ch/1421](http://www.sia.ch/1421)

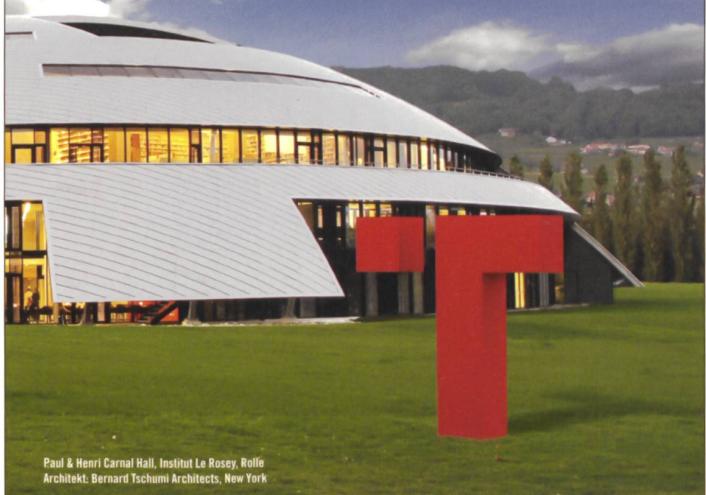
Wir bewegen Luft.  
Luft bewegt uns.



Helios Ventilatoren AG  
Tannstrasse 4 • 8112 Otelfingen  
Tel. 044 735 36 36 • Fax 044 735 36 37  
info@helios.ch • www.helios.ch



Kompetenz hat einen Namen.



Paul & Henri Carnal Hall, Institut Le Rosey, Rolle  
Architekt: Bernard Tschumi Architects, New York



Partner für anspruchsvolle  
Projekte in Stahl und Glas



[www.zaugg-rohrbach.ch](http://www.zaugg-rohrbach.ch)

**ZAUGG** ///  
BAUT + BEWEGT



**Brandschutzvorhang.**  
**EI30. EI60.**



Es braucht, was es braucht. [www.frank-tueren.ch](http://www.frank-tueren.ch)

## PROJEKTWETTBEWERB UMGESTALTUNG RÜMELINSPLATZ, BASEL

# Mehr Platz

Bislang lädt der Rümelinsplatz in Basel nicht zum Verweilen ein. Dies soll sich nun ändern. Franz Reschke Landschaftsarchitektur aus Berlin konnte den Wettbewerb zur Neugestaltung für sich entscheiden.

Text: Franziska Quandt

**D**er Rümelinsplatz befindet sich im Herzen der Altstadt Grossbasels. Der namensgebende Gewerbekanal Rümelinsbach fliesst längst nicht mehr über den Platz, und das räumliche Gefüge hat sich über die Jahre stark verändert. Der Platz wirkt wenig einladend und wird überwiegend als Durchgangsort genutzt.

Seit dem Jahr 2015 gelten für die Stadt Basel der Entwicklungsrichtplan Innenstadt (ERPI) und die Grundlage des Gestaltungskonzepts Innenstadt (GKI). Die an den Rümelinsplatz angrenzenden Gassen Spalenberg, Grünpfahlgasse und Gerbergässlein sind bereits in den vergangenen Jahren anhand dieser Gestaltungsgrundsätze aufgewertet worden. Darauf aufbauend soll nun auch der Rümelinsplatz erneuert werden. Er soll einen eigenständigen Charakter bekommen, durch den sich die Aufenthaltsqualität verbessert und der die Passanten wieder zum Verweilen anregt.

Zum anonymen Wettbewerb reichten 23 Planungsbüros ihre Ideen ein, von denen am Schluss das Projekt «Platzlichtung» von



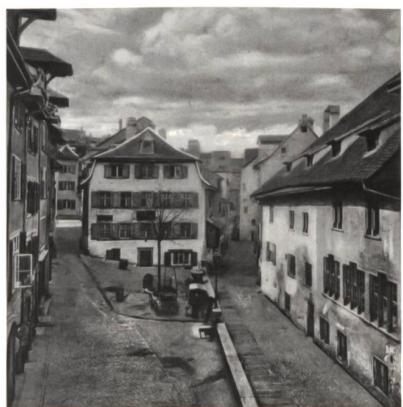
Der Neugestaltung des Rümelinsplatz von Franz Reschke Landschaftsarchitektur schafft ein neues Stadtambiente.

Franz Reschke Landschaftsarchitektur aus Berlin gewann.

## Historische Bezüge

Mit wenigen Elementen konnten die Planer den Platz gestalterisch und topografisch wieder besser in der historischen Basler Altstadt veran-

kern. Allein die vorgesehene Änderung des Platzbelags von Asphalt zu Kieselwacke wertet den Platz stark auf und gibt ihm ein Stück historische Gestalt zurück. Hinzu kommen mehr Bäume und von den Projektverfassern gestaltete Mauersitzgelegenheiten. Die existierenden Trottoirräder auf dem Platz und in



Rümelinsplatz gestern.



Rümelinsplatz heute.



Rümelinsplatz morgen.

der Münz- und der Schnabelgasse fallen weg. Die einheitliche Gestaltung soll das Tempo verlangsamen, mit dem die Passanten den Platz querren, und sie zum Verweilen einladen. Das dürfte wiederum die örtliche Gastronomie stärken. Die verschiedenen Basler Stadtteste, wie Fasnacht oder «Em Bebbi sy Jazz», sollen weiterhin auf dem Rümelinsplatz stattfinden. Ebene, nicht kommerziell bewirtschaftete Aufenthaltsbereiche am Brunnen und vor dem Bibliotheksgebäude gleichen die Höhenunterschiede des Geländes aus und tragen zur Belebung des Platzes bei. Mit von den Projektverfassern gestalteten «Stadtsofas» und flachen Stufen werden die Ebenen in die Topografie des Rümelinsplatz eingebunden. Die Gassen und der Platz werden durch flache Pflasterrinnen gegliedert. So entsteht eine subtile Zonierung der Gastronomiebereiche.

### Eine Wegmarke setzen

Von den platzierten Projekten hebt sich «Gutzi» optisch am stärksten vom Siegerprojekt ab. Das Projektteam legt einen ovalen Ring um den Brunnen und rückt ihn noch stärker in den Fokus. Die vorhandenen Elemente werden – ohne dass sie bewegt oder berührt werden – in eine neue Konstellation gebracht. Wie eine Spirale windet sich der ovale Betonring nach oben, schafft in der Mitte einen ebenen Platz, verbindet die verschiedenen Höhenniveaus miteinander und ist zudem als Sitzgelegenheit ausgeformt. Die Jury hinterfragt jedoch, wie sich das Material des Rings im Alterungsprozess verhalten wird, und bemängelt zudem, dass für die Bepflanzung sechs verschiedene Baumarten vorgesehen wurden.

### Flusslauf

Auch das Projekt «Rimmeli» hebt sich durch ein gestalterisches Merkmal hervor. Die Arbeit führt den Rümelinsplatz am stärksten zu seiner Ursprungsgestalt zurück. Auf der Linie, auf der einst der Rümelinsbach verlief, haben die Projektverfasser eine Mauer gesetzt. Diese unterstreicht die topografischen



**1. Rang:** Mit «Platzlichtung» schaffen die Projektverfasser ein einheitliches Platzbild; Mst. 1:1500.

Unterschiede und schafft eine räumliche, auf die Historie zurückführende Neuordnung: den unten liegenden Mühleplatz, die seitlich verlaufende Münzgasse und den oben liegenden eigentlichen Rümelinsplatz. Durch seine Positionierung und Ausführung soll die Mauer zur Schwelle, zum Verbindungselement, zur Treppe, zum Brunnen, zu Bank, Tisch und Ablage werden. Aber genau diese Qualität ist am Schluss auch das Problem. Die Jury befürchtet, dass die Trennung von Platz und Gasse sich negativ auf den öffentlichen Raum auswirkt.

### Im historischen Kontext gedacht

Bei allen Projekten hebt die Jury die kompetente Auseinandersetzung mit der städtebaulichen Geschichte des Orts hervor. Und im Jahr 2021 soll man schon auf dem neuen Rümelinsplatz im Schatten eines Baums ein Eis schlecken können. •



### AUSZEICHNUNGEN

- 1. Rang / 1. Preis «Platzlichtung»:** Franz Reschke Landschaftsarchitektur, Berlin
- 2. Rang / 2. Preis «Amarillo»:** Meta Landschaftsarchitektur, Basel  
Meier Sneyders Architekten, Basel
- 3. Rang / 3. Preis «Rimmeli»:** Westpol Landschaftsarchitektur, Basel  
Rapp Architekten, Münchenstein
- 4. Rang / 4. Preis «Gutzi»:** Stauffer Rösch Landschaftsarchitekten, Basel

### JURY

- Beat Aeberhard**, (Vorsitz), Kantonsbaumeister, Basel-Stadt  
**Armin Kopf**, Leiter Grünplanung, Stadtgärtnerei, Basel-Stadt  
**Stefan Rotzler**, Landschaftsarchitekt, Gockhausen  
**Angela Bezzemberger**, Landschaftsarchitektin, Darmstadt  
**Martin Knuijt**, Landschaftsarchitekt, Utrecht  
**Massimo Fontana**, Landschaftsarchitekt, Basel



**2. Rang:** «Amarillo» schafft mit den vielen Bäumen Parallelen zu einer Allee; Mst. 1:2000.



**3. Rang:** Bei «Rummeli» ist der Verlauf des ehemaligen Rummelinsbachs deutlich zu erkennen; Mst. 1:2000.



**4. Rang:** Wie mit einem Brennglas wird bei «Gutzi» der Fokus auf den Brunnen gerichtet; Mst. 1:2000.

**GENAU RICHTIG  
FÜR MICH**

Die Inspirationsmomente bei mir zu Hause.  
Sophie, 38, Architektin

Es gibt Dinge im Alltag, die einem das wunderbare Gefühl von Vertrautheit geben. Weil sie einfach richtig sind. Wie Produkte aus Ton für die Gebäudehülle. Fühlen Sie sich wohl. In Ihren vier Wänden.



Unser Anspruch: Spitzenqualität.  
[gasserceramic.ch](http://gasserceramic.ch)



HEFTI, HESS, MARTIGNONI.

Unsere 66-jährige Engineering-Erfahrung bildet die Grundlage für ein neues Planen im digitalen Zeitalter.

X **HHM**

SCHON ENTDECKT? HHM BRANDSCHUTZ [hhm.ch](http://hhm.ch)

Gratis im App Store und bei Google Play.

**HHM**  
ELEKTROSPICK